

Ihre Betriebsräte der Neuen Ära informieren

Newsletter Nr. 3/2019 vom 11. Dezember

Team 23 – der neue Mehrjahresplan

Die HVB hat mit Kompass und den zwei Transformprogrammen 16/18 und 17/19 schon einen erheblichen Teil zum Personalabbau in der Gruppe beigetragen. Als größte und wichtigste Auslandstochter der UniCredit hat die HVB in den vergangenen Jahren bereits rund 240 Filialen geschlossen und in mehreren Runden mehr als 4000 Stellen abgebaut (Quelle: SZ 4.12.19). Mit dem letzten Abbau wurde eine Garantievereinbarung abgeschlossen, die bis zum 31.12.2025 gelten sollte. Hier wurden Personalstände, Betriebsvereinbarungen und Gehaltsbestandteile fest vereinbart. Nach unserem Kenntnisstand sind noch immer einige Maßnahmen offen, die den Personalabbau begründen und zu einer Arbeitsentlastung führen sollen. Neue und zusätzliche Aufgaben sind nicht berücksichtigt.

Am 3. Dezember 2019 wurde mit dem neuen Mehrjahresplan Team 23 ein weiterer Personalabbau verkündet. Zu unserer Verwunderung wurde eine neue Garantie bis 31.12.2030 abgeschlossen mit neuen – reduzierten – Personalständen. Der Betriebsrat München war nicht eingebunden und konnte daher kein Meinungsbild abgeben. Zum Nikolaus am 6.12.19 hören wir mittels Videobotschaft von einer „Veränderung der bisherigen Stellengarantie bis 2025“ neuen Perspektiven, Stabilität und Sicherheit bis 2030. Es gelten jetzt 10.918 FTE für die HVB inklusive Töchter. Das ist ein Abbau von mehr als 10%. Wie sich der Abbau im Detail darstellt wissen wir nicht.

Wir zitieren die SZ vom 4.12. mit den Worten: „Gut möglich, dass Elketze dann der einzige Mitarbeiter im Konzern ist, der eine uneingeschränkte Jobgarantie hat“.

Wir müssen uns nun mit der neuen Garantie 2030 und den reduzierten Personalzahlen intensiv auseinandersetzen. Die Details sollen dem Betriebsrat in den nächsten Monaten vorgestellt werden.

Hinweis: Am Donnerstag, den 12.12.19 gibt es ab 12.30 Uhr einen Livestream. Dort möchte die Geschäftsleitung die wichtigsten Prioritäten des Commercial Banking Westeuropa mit Ihnen teilen. Alle Führungskräfte haben eine Mail mit den entsprechenden Einwahlmöglichkeiten erhalten.

Qualitätssicherung bei telefonischen Beratungsgesprächen

Das Regulatory Office Management WWM1 übernimmt stellvertretend für die Führungskräfte die **First-Level-Kontrollen** von Transaktionen mit Kunden der Commercial Bank. Es prüft in erster Instanz ausgewählte regulatorisch relevante

Sachverhalte. Bei Feststellungen erhält die direkte Führungskraft Rückmeldung hinsichtlich des geprüften Einzelfalls mit Empfehlung einer adäquaten Maßnahme. Das Ziel ist die Sicherstellung der Einhaltung regulatorischer Anforderungen. Bei telefonischen Beratungsgesprächen mit Wertpapierbezug führt die Bank eine Qualitätssicherung durch. Hierzu werden stichprobenweise einzelne aufgezeichnete Telefongespräche im Nachgang abgehört. Diese werden auf Vollständigkeit und Einhaltung der MIFID II-Regelungen geprüft. Bei prozessualen oder gehäuft auftretenden Feststellungen erhält das Management Vorschläge zur Optimierung und Beseitigung von Fehlerquellen. Alle Informationen und Regelungen dazu finden Sie hier:

<https://info.intranet.unicredit.eu/io-cms/ceo/LC/compliance/34738.html>

<https://info.intranet.unicredit.eu/io-cms/ceo/LC/compliance/34935.html>

A1-Bescheinigung bei Auslandsdienstreisen mitführen

Bei Dienstreisen in andere EU-Staaten, Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz ist immer eine sogenannte A1-Bescheinigung aufgrund europarechtlicher Anforderungen mitzuführen. Bei Kontrolle an der Grenze kann ein Bußgeld verhängt werden. Unser Tipp: Die Anforderung erfolgt über HR Gate/ESS. Nähere Infos finden sie hier: <https://info.intranet.unicredit.eu/io-cms/mitarbeiter/arbeiten/30664.html>

Working Out Loud – ein Erfahrungsbericht von Stefan Schneider

Wir hatten in unserem Newsletter vom April 2019 über Working Out Loud (WOL) berichtet. Unser freigestellter Betriebsrat Stefan Schneider hat sich „im Selbstversuch“ an einem sogenannten WOL-Circle beteiligt. Hier sind seine Erfahrungen:

„Bestandteile von WOL sind: Beziehungspflege, miteinander wachsen, sichtbar machen der eigenen Arbeit, teilen in der Vernetzung (und damit auch erhalten) und zielgerichtete Weiterentwicklung. Unser WOL-Circle erstreckte sich über 12 Wochen. Ein festes Team von 5 Kollegen traf sich ein Mal pro Woche per Skype bzw. real, um die einzelnen WOL-Bausteine zu erlernen und zu üben. Eine strukturierte Unterlage und Selbstorganisation im Team halfen dabei. Eine Mentorin stand uns als Ansprechpartnerin für Fragen und Anregungen die ganze Zeit zur Verfügung.

Nach anfänglichem „Wie soll ich mir noch eine Stunde pro Woche plus Vorbereitung rausschneiden?“ überwog doch bald das Engagement und die Vorfreude auf die nächste Einheit. Auch aufgrund des Gruppendruckes entwickelte das eigene Projekt Dynamik und schritt voran.

Darüber hinaus konnte ich vier ganz tolle Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und viele Tipps und Tricks für innerhalb und außerhalb der Bank mitnehmen. Der Kontakt untereinander besteht übrigens über den WOL-Circle hinaus weiter.“

Neugierig geworden? Wenn sie mehr wissen möchten:

<https://info.intranet.unicredit.eu/io-cms/mitarbeiter/entwicklung/33119.html>

<https://info.intranet.unicredit.eu/io-cms/mitarbeiter/entwicklung/33104.html>

EUTB - Teilhabe für Alle

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie bietet kostenfreie Beratung und Information für Ihre individuelle Lebenssituation und sucht passende Unterstützung für Ihren Alltag. Sie erhalten bei Bedarf eine Beratung in allen Lebensbereichen wie:

- Hilfe bei der Beantragung von Leistungen
- Leistungen der Grundsicherung/Pflegeversicherung/Kranken-/Renten-/Unfallversicherung
- Behindertenausweis
- Kindergeld
- Barrierefreiheit & Mobilität/selbstbestimmtes Wohnen
- Vermittlung zu Fachdiensten & Behörden
- Kontakte zu Selbsthilfegruppen

Weitere Informationen und die entsprechenden EUTB-Beratungsstellen finden sie unter nachfolgendem LINK: <https://www.teilhabeberatung.de/>

zu guter Letzt...

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest mit ein paar ruhigen und erholsamen Tagen und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Freude sowie eine gute Gesundheit.

Ihre Betriebsräte der Neuen Ära



Silvia Steinberg



Marco Marabelli



Claudia Enzer



Michael Schneider



Najat Skaf



Günter Zweckinger



Michael Merkle



Heidi Brossette



Robert Jacobshagen



Klementine Rehm



Fabian Niedermeier



Hazne Christl

Wir sind für Sie da.

Weitere Infos finden Sie unter www.neueära.de

